

# Umgang mit dem Lehrplan im Kontext der Pandemie

Gesellschaftswissenschaften

Gemeinschaftsschule

Sekundarstufe I



2021

Ministerium für  
Bildung und Kultur

**SAARLAND**



## Lehrplananpassungen vor dem Hintergrund der Pandemie

Im Kontext der Corona-Pandemie konnte der Unterricht in den Schuljahren 2019/20 und 2020/21 nicht durchgängig wie gewohnt stattfinden. Es gab Phasen des Lernens von zuhause und auch aufgrund von Quarantänemaßnahmen konnte für einzelne Schülerinnen und Schüler und ganze Klassen teilweise kein Präsenzunterricht stattfinden.

Nun müssen die unter Pandemiebedingungen erarbeiteten Inhalte und Kompetenzen gesichert und vertieft und eventuelle Lernrückstände aufgearbeitet werden. In welchem Maße dies erforderlich ist, kann je nach Schulstandort und besonderer Situation der Klasse unterschiedlich sein. Auch die individuellen Lernsituationen der einzelnen Schülerinnen und Schüler sind hier zu berücksichtigen. Für die Gestaltung des Übergangs von Klassenstufe vier nach fünf wird auf die vom Ministerium für Bildung und Kultur veröffentlichte Handreichung verwiesen (Kurzlink: <https://t1p.de/ltr7>).

Um eine Aufarbeitung von Lerninhalten zu ermöglichen, werden Inhalte des Lehrplans für die Schuljahre 2021/22 und 2022/23 als fakultativ festgelegt. Diese Inhalte müssen nicht verpflichtend bearbeitet werden. Wenn die spezifische Situation der Lerngruppe es zulässt, ist die Bearbeitung der fakultativen Inhalte aber selbstverständlich weiterhin möglich.

Es wird empfohlen, die Umsetzung in der schulischen Fachkonferenz abzustimmen und gegebenenfalls auch fachübergreifend zu beraten.

Trotz der Festlegung fakultativer Lehrplaninhalte erfolgt keine Reduzierung bei den zu entwickelnden Kompetenzen. Vielmehr wird auf Grundlage der spiralcurricularen Anlage der Lehrpläne und des Konzepts des exemplarischen Lernens eine sinnvolle Fokussierung ermöglicht. So ist gewährleistet, dass die Schülerinnen und Schüler alle benötigten Kompetenzen entwickeln und auf diesen in ihrer weiteren Schullaufbahn erfolgreich aufbauen können.

## Themenfelder Klassenstufe 5

### 5.1 Unsere neue Schule

#### Fakultative Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen unterschiedliche geographische Darstellungsarten (SK),
- vergleichen Karten verschiedener Maßstäbe hinsichtlich ihres Aussagegehaltes (Generalisierung) (SK),
- werten Bilder zur naturräumlichen Gliederung Deutschlands aus (MK),
- entwickeln Ideen für schulische Mitbestimmung (HK),
- beurteilen Merkmale einer demokratischen Wahl (BK),
- bewerten unterschiedliche Wahlmodelle (BK),
- stellen Rollenkonflikte im Rollenspiel dar (MK),
- erläutern, dass Schule ein dynamisches System darstellt und sich verändert (SK),
- bewerten autoritäre Schulstrukturen und arbeiten Merkmale einer demokratischen Schulkultur heraus (BK).

### 5.2 Kinder der Welt

#### Fakultative Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden Rollenerwartungen in formellen und informellen Gruppen (OK),
- stellen die Erziehung und das Leben von Jungen und Mädchen früherer Zeiten dar, z. B. mittels einer „Zeitreise“ in eine oder mehrere Epochen (SK, MK, OK),
- befragen Zeitzeugen zu deren Kindheit (MK),
- diskutieren Kinderarmut in Deutschland und stellen den Unterschied zwischen absoluter und relativer Armut dar (BK),
- beschreiben die Arbeit von Kinderhilfsorganisationen (SK),
- nennen Gründe der Migration (SK),
- beschreiben Wege der Migration mithilfe von Atlaskarten (MK),
- beurteilen Möglichkeiten und Chancen der Integration (BK).

### 5.3 Erde – Klima – Mensch

#### Fakultative Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben die Stellung der Planeten in unserem Sonnensystem (SK),
- erklären anhand einfacher Modelle die Entstehung der Jahreszeiten (SK, MK),
- berechnen aus den gesammelten Wetterdaten Mittelwerte (MK),
- recherchieren Informationen zu Wetter- und Klimaelementen aus geeigneten Medien (MK, HK),
- beschreiben die traditionelle Wirtschaftsweise z. B. der Inuit als Anpassung an die klimatischen Bedingungen der kalten Zone (SK, BK),
- vergleichen traditionelle Wirtschaftsweisen in kalten und heißen Zonen der Erde (SK, BK, OK),
- beschreiben die Veränderung der Vegetation auf der Grundlage der Klimaänderung vor ca. 10.000 Jahren in Europa (SK, BK),
- beschreiben moderne landwirtschaftliche Tätigkeiten und vergleichen diese mit Arbeitsprozessen in der Jungsteinzeit (SK, BK, OK).

## Themenfelder Klassenstufe 6

### 6.1 Tourismus – zuhause und unterwegs

#### Fakultative Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- recherchieren die touristische Infrastruktur der Gemeinde und bewerten sie (SK, BK),
- begründen die Notwendigkeit von Quellen um Aussagen über die Vergangenheit zu formulieren und werten ihren Informationsgehalt aus (MK),
- recherchieren Sachquellen des Heimatraumes und erstellen dazu Kartenskizzen (MK),
- berechnen Entfernungen mit Hilfe des Maßstabes (MK),
- beschreiben die Entwicklung eines Touristenortes (SK, BK),
- untersuchen Regionen Deutschlands oder Europas unter touristischen Aspekten und beurteilen Attraktivität bzw. Reichweite der touristischen Angebote (SK, BK),
- bewerten das eigene Handeln als Tourist hinsichtlich der natur- und sozialräumlichen Auswirkungen (HK).

### 6.2 Ägypten – ein Geschenk des Nils

#### Fakultative Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Temperatur- und Niederschlagsverhältnisse mit Hilfe von (vereinfachten) Klimadiagrammen des tropischen Regenwaldes und der Wüste (MK, SK),
- erklären die Nilschwelle aus den klimatischen Gegebenheiten der Quellregion, z. B. anhand von Karte, Blockbild, Diagramm (MK, SK),
- nennen Bedeutung und Funktion der Pyramiden im alten Ägypten und heute (SK),
- interpretieren thematische Karten, Tabellen, Grafiken zur Bevölkerungsverteilung in Ägypten (MK, OK),
- beschreiben Probleme des Bevölkerungswachstums (SK).

### **6.3 Die Antike – Wurzel unserer Kultur**

#### **Fakultative Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler

- werten physische Karten zur Oberflächenform Griechenlands aus (MK),
  - begründen die Siedlungs- und Wirtschaftsstruktur der griechischen Poleis aus den naturgeographischen Gegebenheiten (BK),
  - schildern den Ablauf der olympischen Spiele aus verschiedenen Perspektiven (SK, BK),
  - erklären den Walddraubbau im Mittelmeerraum aus der Einstellung der Menschen in der Antike zur Natur (SK, BK).
- 
- begründen Funktionen des Mythos in der Antike (BK),
  - bewerten den 2. Punischen Krieg hinsichtlich seiner Bedeutung für den Aufstieg Roms zur Weltmacht (SK, BK),
  - recherchieren Biographien historischer Persönlichkeiten (MK),
- 
- vergleichen die Lebensweise der Kelten mit der der Römer (MK, BK).

## Themenfelder Klassenstufe 7

### 7.1 Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur im Mittelalter

#### Fakultative Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- begründen ausgehend vom mittelalterlichen Weltbild Herrschaft, Gesellschaft und Kultur (SK, BK),
- beurteilen die Bedeutung des Kaisertums Karls des Großen (BK),
- begründen die Notwendigkeit des Reisekaisertums am Beispiel Karls des Großen (BK),
- vergleichen die idealisierten Ritterdarstellungen z. B. in Filmen und Jugendbüchern, mit dem tatsächlichen Alltag der Ritter (BK),
- erstellen eine Wirkungskette: Innovationen in der Landwirtschaft – Produktivitätssteigerung – Bevölkerungswachstum – Arbeitsteilung – Handel – Stadtgründungen (MK),
- vergleichen das Leben in der Stadt mit dem Leben auf dem Land, z. B. hinsichtlich des Wohnens, Arbeitens und der persönlichen Freiheit (SK, BK),
- nennen und beurteilen die Funktion von Zünften (SK, BK),
- beurteilen die Bedeutung der Kaufleute für die mittelalterliche Stadt (BK),
- nutzen Modelle, z. B. das Modell der zentralen Orte, zur Darstellung von Stadt-Umland-Beziehungen (SK, MK),
- recherchieren mittelalterliche Spuren in modernen Städten (MK),
- erläutern die veränderten Ansprüche an moderne Städte (BK, OK),
- beschreiben in Grundzügen und am Beispiel geeigneter Städte das Städtewachstum aus einem mittelalterlichen Kern (SK, OK),
- beurteilen Probleme der Verstädterung und des Städtewachstums (BK, OK).

## 7.2 Katastrophen und Krisenbewältigung

### Fakultative Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- recherchieren medizinische Aspekte der Pest; insbesondere Übertragung, Symptome, Heilungsmöglichkeiten (SK, MK),
- recherchieren medizinische Aspekte der ausgewählten Seuche(n) (SK, MK),
- vergleichen die Auswirkungen, insbesondere die gesellschaftlichen Folgen, der Pest im Mittelalter mit denen moderner Seuchen (BK),
- werten Karten zur weltweiten Wasserversorgung und zu Hygienebedingungen aus (SK, MK),
- werten Karten zur weltweiten Ernährungssituation aus (SK, MK),
- erstellen aus Vorlagen ein Wirkungsgeflecht zu Ursachen und Folgen von Krankheiten und Seuchen (MK),
- beurteilen die Wirtschafts- und Siedlungsgunst der von Georisiken bedrohten Räume (BK),
- beschreiben Grundelemente des fluviatilen Systems und des daraus resultierenden Formenschatzes (SK),
- erklären in Grundzügen die Entstehung von Hochwasser (SK),
- beurteilen Auswirkungen der Naturkatastrophe auf die betroffenen Menschen (SK, BK),
- wenden Wege zur Entschärfung und Krisenbewältigung an (HK).



### 7.3 Weltbilder im Wandel

#### Fakultative Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben die Erde im Sonnensystem und die planetaren Merkmale der Erde (SK),
- erklären die Jahreszeiten als Folge der „Schiefe der Ekliptik“ und Erdrevolution (SK),
- beschreiben die Entwicklung von Verkehrs- und Güterströmen in der frühen Neuzeit (OK),
- beurteilen unterschiedliche Rezeptionsperspektiven am Beispiel des Christoph Kolumbus (BK),

- beschreiben grundlegende Unterschiede zum Selbstverständnis eines Menschen des Mittelalters (SK),
- beschreiben und bewerten die eigene Rollenidentität (SK, BK),
- beschreiben die Kritik Martin Luthers an der katholischen Kirche,
- beurteilen die Reformation hinsichtlich der Veränderung im religiösen und gesellschaftlichen Leben,

- beschreiben die Wirtschaftsform des Merkantilismus (SK),
- analysieren ein Schaubild zur Verfassung von 1791 auch unter der Aspekten Gewaltenteilung und Volkssouveränität (MK),
- erläutern Gründe und beschreiben die Auswirkungen des „Terreur“ (SK),
- beurteilen die radikale Phase der französischen Revolution (BK),

- stellen die Außenpolitik Napoleons im Überblick dar (SK),
- beurteilen die Befreiungskriege hinsichtlich der Entstehung eines deutschen Nationalgefühls (BK),
- analysieren Geschichtskarten, z. B. zu den territorialen Bestimmungen des Wiener Kongresses (MK),

- beschreiben den Einfluss Frankreichs auf die Entwicklung der nationalen und liberalen Bestrebungen in den deutschen Staaten (SK),
- zeigen Konflikte der nationalen und liberalen Bewegung im Deutschen Bund mit der bestehenden Staatsmacht auf (SK, BK),
- interpretieren Karikaturen zur Unterdrückung der Meinungsfreiheit und diskutieren aktuelle Bezüge (MK, BK),
- analysieren politische Lieder und Gedichte (z. B. „Die Wacht am Rhein“, „Was ist des Deutschen Vaterland“, „Die Gedanken sind frei“, „Das Lied der Deutschen“) (MK),
- stellen Ursachen, Verlauf und Ergebnis der Revolution von 1848 dar (SK),
- analysieren das Scheitern der Revolution von 1848/49 (SK),
- beschreiben Entstehung, Zusammensetzung und Tätigkeit der Nationalversammlung (SK).

## Themenfelder Klassenstufe 8

### 8.1 Industrialisierung und ihre Folgen

#### Fakultative Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben mithilfe von Bildern, Statistiken und Karten die Entstehung von Industrielandschaften im heutigen Saarland (SK, MK, OK),
- beschreiben und beurteilen die Idee des Wirtschaftsliberalismus (SK, BK),
- stellen Tarifauseinandersetzungen im Rollenspiel dar (SK, MK),
- beurteilen Deutschlands Stellung in der Weltwirtschaft hinsichtlich seiner Import- und Exportabhängigkeit (BK),
- recherchieren Berufsbilder und ordnen sie den Wirtschaftssektoren zu (SK, MK, OK),
- analysieren Kompetenzprofile zu Berufen aus verschiedenen Wirtschaftssektoren und beurteilen sie im Hinblick auf die eigene Berufswahl (SK, MK).

## 8.2 Klima und Klimawandel

### Fakultative Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben in Grundzügen den Passatkreislauf mit Hilfe einer Skizze (SK, MK),
- beschreiben den einfachen Wasserkreislauf aus Verdunstung, Wolkenbildung, Niederschlag und Versickerung (SK, OK),
- beschreiben Ursachen und Folgen von historischen Klimaveränderungen (z. B. „Kleine Eiszeit“ vom 16. /17. Jahrhundert) (SK),
- erklären den kausalen Zusammenhang von Industrialisierung, Mobilität, Landwirtschaft, privatem Konsum, Warenströmen und dem anthropogenen Treibhauseffekt (SK),
- beschreiben den Einfluss des Golfstromes auf das Klima Europas (SK),
- stellen mögliche Auswirkungen der globalen Erderwärmung auf den Golfstrom und das Klima Europas dar (OK),
- beschreiben Klimadiagramme der inneren Tropen (MK),
- bewerten mögliche Gegenmaßnahmen im Sinne einer nachhaltigen Nutzung (BK),
- vergleichen Klimadiagramme unterschiedlicher Savannentypen (SK, MK),
- erklären den jahreszeitlichen Wechsel als Folge des gemäßigten Klimas (SK, OK),
- vergleichen Klimadiagramme der gemäßigten Zone aus den vergangenen 50 Jahren (MK),
- beurteilen Nutzungskonflikte im Sinne der Nachhaltigkeit (BK),
- vergleichen Klimadiagramme der polaren Zone aus dem Bereich Nordeuropa und Sibirien (MK),
- beurteilen die Folgen der Rohstoffgewinnung und Rohstoffverarbeitung für Mensch und Umwelt im Sinne der Nachhaltigkeit (BK).

### 8.3 Imperialismus und Entwicklungspolitik

#### Fakultative Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben den deutschen Dualismus, schildern die Einigungskriege und die daraus folgende Vormachtstellung Preußens (SK),
  - interpretieren historische Bilder zur Reichsgründung (MK, BK),
  - beurteilen die Auswirkungen der Reichsgründung unter preußischer Führung auf Europa (SK, BK),
  - stellen den Widerspruch zwischen Modernität und dem Festhalten an ständischen Konventionen dar (SK, BK),
- schildern die Entwicklung ausgewählter Kolonialreiche vom 15. bis zum frühen 20. Jahrhundert (SK, OK),
  - beurteilen die Rechtfertigungsideologien der imperialistischen Mächte (BK),
- beschreiben die Lage des „Entwicklungslandes“ in einem übergeordneten Bezugsraum, z. B. Abhängigkeiten, Verkehrswege (SK, OK),
  - analysieren kontrastierende Raumwahrnehmung verschiedener Gruppen, z. B. Einheimische/Touristen, Unternehmer/Umweltschützer, Oberschicht/ Unterschicht, einheimische Politiker/europäische Politiker (MK, BK, OK),
  - erklären die Bedeutung der Terms of Trade für den internationalen Handel und für die Entwicklungsländer (SK, BK),
- recherchieren Organisationen, die sich politisch, humanitär, wirtschaftlich und kulturell in der Entwicklungszusammenarbeit engagieren (SK),
- recherchieren Möglichkeiten der Entwicklungszusammenarbeit auf staatlicher Ebene (SK, MK),
  - diskutieren die Erfolge und Misserfolge der Entwicklungshilfe sowie die Notwendigkeit von Entwicklungszusammenarbeit (BK, OK),
  - beurteilen Fair-Trade-Produkte im Sinn der Nachhaltigkeit (BK),
- organisieren eine eigene Aktion zur Entwicklungszusammenarbeit (HK),
  - engagieren sich für den Erhalt des Friedens und internationale Gerechtigkeit (HK).

## Themenfelder Klassenstufe 9

### 9.1 Demokratie und Diktatur im 20. Jahrhundert

#### Fakultative Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- analysieren Wahlplakate hinsichtlich der Rolle der Parteien und der politischen Radikalisierung (MK),
  - arbeiten wirtschaftliche und kulturelle Leistungen der Demokratie heraus (SK, MK),
  - beschreiben und bewerten z. B. anhand der Rolle des Reichspräsidenten die Verantwortung der Politik für die Aushöhlung der Demokratie (BK),
  - erläutern die Rolle von SA und SS bei der Machtübernahme (SK),
  - bewerten die Ideologie des Nationalsozialismus (BK),
  - analysieren nationalsozialistische Propagandamedien (MK),
  - stellen Verbrechen des Nationalsozialismus und der Wehrmacht während des zweiten Weltkriegs dar und beurteilen den Krieg im Osten als rassistisch begründeten Vernichtungskrieg (SK, BK),
- 
- gestalten eine Gerichtsverhandlung im Rollenspiel (SK, MK),
  - interpretieren Karikaturen zum Thema Rechtsextremismus (MK, BK).

## 9.2 Die zwei deutschen Staaten

### Fakultative Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern die Bedeutung der Konferenz von Potsdam für die deutsche und internationale Entwicklung nach 1945 (SK),
- zeigen Merkmale des Kalten Krieges an Beispielen auf, z. B. Kubakrise (SK),

- beschreiben und beurteilen die Westpolitik Adenauers und die Ostpolitik Brandts (SK, BK),
- vergleichen Institutionen und Verfassungsorgane der beiden deutschen Teilstaaten (SK, BK, HK),
- stellen zentrale Elemente der freien Marktwirtschaft und der Zentralverwaltungswirtschaft modellhaft gegenüber (z. B. Planungs- und Lenkungsform, Eigentumsform, Markt- und Preisbildungsform, Unternehmensform),
- beurteilen die Zentralverwaltungswirtschaft und Marktwirtschaft mehrperspektivisch (BK),
- beschreiben die Steuerungsmechanismen des Staates in der ökologischen und sozialen Marktwirtschaft, z. B. Ordnungspolitik (Konjunkturpolitik, Steuerpolitik, Gesetzgebung) (SK),
- schildern die in den 1960er Jahren beginnende Entwicklung in Westdeutschland hin zu einer durch Mobilisierung, Medialisierung, Massenkultur und Zuwanderung geprägten Konsumgesellschaft (SK),
- untersuchen am Beispiel der Jugendkultur in Ost und West Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Alltagsleben der beiden deutschen Teilstaaten (MK, BK),
- vergleichen die Rechte von Jugendlichen in der Bundesrepublik Deutschland und der DDR (BK),
- befragen Zeitzeugen z. B. zum Abend des Mauerfalls (MK),

- analysieren an je einem Beispiel in West- und Ostdeutschland Ausgangsbedingungen und Entwicklung von Wirtschaftsunternehmen (MK),
- unterscheiden harte und weiche Standortfaktoren und erläutern an Beispielen den Bedeutungswandel von Standortfaktoren (SK, BK),
- interpretieren eine Bevölkerungspyramide zur Altersstruktur der deutschen Gesellschaft (MK),
- beschreiben das Modell des demographischen Übergangs (MK),
- erläutern Probleme und Lösungsmöglichkeiten des demographischen Wandels für den Wirtschaftsstandort Deutschland (SK, BK, HK).

### 9.3 Die europäische Einigung

#### Fakultative Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- erstellen Steckbriefe zu ausgewählten Mitgliedsstaaten (MK),
  - beschreiben anhand von Beispielen die Wirtschafts-, Innen- und Sicherheitspolitik der EU (SK, BK),
  - diskutieren die Gewaltenteilung in den Institutionen der EU (BK),
  - zeigen Möglichkeiten der Mitbestimmung in der EU auf (SK, BK, HK),
- 
- diskutieren die Bedeutung der Wirtschafts- und Währungsunion (SK, BK),
  - unterscheiden die Funktionen des Geldes als Tausch- und Zahlungsmittel, Recheneinheit und Wertaufbewahrungsmittel (SK, OK, HK),
  - benennen die Geldformen und unterscheiden verschiedene Zahlungsarten (SK),
  - beurteilen mehrperspektivisch die Vor- und Nachteile einer gemeinsamen europäischen Währung (BK),
- 
- beurteilen die Bedeutung des Saarlandes für die Entwicklung der deutsch-französischen Freundschaft (BK),
  - beurteilen die deutsch-französische Zusammenarbeit für den Europäischen Einigungsprozess (BK),
  - stellen Pendlerströme graphisch dar (z. B. Kartenskizze, Diagramm, Tabelle) (MK).

## Themenfelder Klassenstufe 10

### 10.1 Globalisierung und Tragfähigkeit der Erde

#### Fakultative Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren an ausgewählten Beispielen der chinesischen Geschichte Aspekte der kulturellen Identität (BK, OK),
  - erklären die jeweilige Lebenssituation von Menschen als Ursache verschiedener Bedürfnisse (BK),
  - erstellen mit digitalen Medien (GIS, Tabellenkalkulationsprogramm) thematische Karten und Schaubilder zur wirtschaftlichen Entwicklung in China (SK, MK),
  - diskutieren Wirkungsabsichten (z. B. Manipulation) von verschiedenen Darstellungsmöglichkeiten in Diagrammen (BK, OK),
  - beschreiben Ursachen, Ausmaß und Folgen von Migration und Wanderarbeit in China (SK),
  - beurteilen die Arbeitsmigration als Folge des wirtschaftlichen Wandels und des wachsenden Stadt-Land-Gegensatzes (BK),
  - beschreiben Konflikte um Ressourcen (z. B. Süßwasserreserven des Himalaya, Chinas Engagement in Afrika, Wissenstransfer, Produktentwicklung) (SK),
  - beschreiben und beurteilen die Chancen und Risiken der wasserbaulichen Eingriffe in die Ökosysteme (SK, BK),
  - unterscheiden quantitatives und qualitatives Wirtschaftswachstum (SK),
- 
- recherchieren Reichweite und Potential fossiler und regenerativer Energieträger (SK, MK),
  - bewerten die Wirksamkeit der internationalen Klima- und Umweltpolitik im Hinblick auf ihre nachhaltige Wirkung und gesellschaftliche Akzeptanz (BK).



## 10.2 Friedenssicherung

### Fakultative Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Merkmale der Landwirtschaft und zeigen Möglichkeiten und Grenzen der landwirtschaftlichen Nutzung in den USA und in Russland auf (SK, BK),
- stellen die Bevölkerungsverteilung und die Siedlungsräume der USA und Russlands dar (SK),
- vergleichen mit Hilfe von Modellen die typischen Merkmale der nordamerikanischen und der sozialistischen Stadt (MK, SK),
- erstellen einen vereinfachten historischen Längsschnitt zur politischen Geschichte der USA und Russlands/UdSSR (18. – 20. Jahrhundert) (MK, SK),
- erläutern den Begriff Revolution auf Grundlage des Vergleichs der amerikanischen und der russischen Revolutionen (SK, BK),
- beurteilen die „Erschließung des amerikanischen Westens“ (BK),
- beurteilen die Diktatur Stalins (BK),
- stellen im Zuge der gegenwärtigen weltpolitischen Lage die veränderte Rolle der Bundeswehr dar (BK),
- beurteilen die politische Positionierung der USA und Russlands am Beispiel eines internationalen Konfliktes (BK, OK),
- beurteilen Potential und Verantwortung einer Weltmacht (BK, OK).

### 10.3 Medien und Politik

#### Fakultative Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen die Funktion der Propaganda eines diktatorischen Herrschers (z. B. Hitler, Stalin, Mao) (SK, BK),
  - recherchieren und analysieren an einem zeitgeschichtlichen Beispiel die politischen Auswirkungen medialer Berichterstattung (z. B. Irakkrieg) (BK, MK),
  - charakterisieren den Begriff „Propaganda“ und entwickeln ein Bewusstsein für Beeinflussung (SK, BK, HK),
- 
- charakterisieren private und öffentlich-rechtliche Sender hinsichtlich des Auftrags, der Finanzierung und daraus folgender Programminhalte (SK),
  - vergleichen medial vermittelte Raumbilder mit realen Räumen (SK, OK, BK),
  - beurteilen an ausgewählten Beispielen den Einfluss der Medien auf die Raumbetrachtung (BK, OK),
- 
- recherchieren Mediengewohnheiten von Jugendlichen, indem sie eine Befragung durchführen und die Ergebnisse mit repräsentativen Studien vergleichen (SK, MK, HK),
  - recherchieren den Ersatz bzw. die Erweiterung von Aktivitäten im Realraum durch Nutzung virtueller Räume (MK, OK),
  - entwickeln ein Bewusstsein für Unterschiede zwischen realen und virtuellen Welten (SK, BK, HK).